

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 19.01.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Mündliche Mitteilungen**

Herr Köhler teilt zu den Ruhr-Rangern mit, dass die intensiven Verhandlungen des Umweltamtes nicht zu einem Ende geführt wurden. Die Tourismusförderung halte einen Einsatz der Ruhr-Ranger im Hager Stadtwald für nicht förderlich. Der Wirtschaftsbetrieb Hagen habe den Einsatz von Ruhr-Rangern ebenfalls offensiv ab und weisen auf die eigene Aufgabenwahrnehmung hin. Als Untere Naturschutzbehörde habe ein großes Interesse an dem Einsatz von Ruhr-Rangern bestanden. Das Umweltamt hatte Gespräche mit Wald und Holz aufgenommen. Das vorgeschriebene Profil von Wald und Holz entspreche nicht den Anforderungen der Unteren Naturschutzbehörde. Das Thema Ruhr-Ranger in Hagen wurde im Verwaltungsvorstand abgelehnt.

Herr Thieser berichtet, dass im Regionalverband-Ruhr (RVR) seit ca. zwei bis drei Jahren Ranger eingesetzt werden. Der Einsatz von Rangern im Stadtgebiet Hagen sollte weiterhin geprüft werden.

Herr Köhler antwortet, dass Verhandlungen mit dem RVR stattgefunden haben. Das Angebot seitens des RVR sei bedeutend teurer gewesen.

Herr Goertz bedauert es, dass eine solche Chance für den Einsatz von Rangern im Hager Stadtgebiet nicht wahrgenommen werden konnte. Er regt an, dieses Thema in den Ratsfraktionen zu diskutieren und entsprechende Anträge zu stellen.